

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 47 (1974)

**Heft:** 3-4

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

LEWIS H. L., 1974. *Das grosse Buch der Schmetterlinge (Die Tagfalter der Welt)*. 318 Seiten, davon 208 Farbtafeln. Verlag Eugen Ulmer Stuttgart; Preis geb. DM 132.-

Die englische Originalausgabe «Butterflies of the World» erschien 1973; alle in den Niederlanden hergestellten Farbtafeln sind von der Originalausgabe übernommen worden. Übersetzung sowie einige Korrekturen und Ergänzungen besorgte F. R. Heller vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Die über 5000 farbig abgebildeten Schmetterlingsarten, (z.T. Ober- und Unterseite) stammen aus den reichhaltigen Sammlungen des Britischen Museums London. Die Vertreter mancher Familien mussten aus Platzgründen verkleinert werden, doch ist überall der Massstab angegeben. Das Material ist nach Faunenregionen gegliedert (Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Asien, Indo-Australien) und innerhalb dieser Regionen nach Familien. Am Fuss jeder Tafel sind Gattung und Art der abgebildeten Falter und anhand eines kleinen Weltkärtchens die entsprechende Region vermerkt. Der Textteil gibt Auskunft über das Verbreitungsgebiet jeder einzelnen Art, und das Register enthält in alphabetischer Reihenfolge sämtliche Gattungs- und Artnamen der behandelten Formen. Die meisten Falterbilder sind von ausgezeichneter Qualität. Sie ermöglichen nicht nur eine einwandfreie Bestimmung, sondern bieten dem Beschauer einen hohen ästhetischen Genuss. Da sich bei Schmetterlingen Farben- und Formenpracht und grösstenteils auch charakteristische Artmerkmale in einer Ebene ausbreiten lassen, ersetzt dieses Werk weitgehend eine reichhaltige Liebhabersammlung. Es ist nur zu hoffen, Vernunft und Einsicht des Homo sapiens seien ausreichend, um diesen unersetzblichen Formenreichtum nicht nur in Museen und in Buchform, sondern auch in den natürlichen Lebensräumen zu bewahren.

F. Schneider

WIGGLESWORTH V. B., 1974. *Insect Physiology*. 166 p., 20 Abb.; 7. Auflage, Chapman and Hall London. Preis £ 1.65.

Ein handliches Büchlein für den Anfänger, für den Unterricht, zum Auffrischen elementarer physiologischer Kenntnisse und für den Liebhaber einer fachlich und didaktisch hervorragenden Auswahl konzentrierter und doch leicht verständlicher Kapitel. Die erste und zweite Auflage sind bereits 1934 und 1938 erschienen und haben zusammen mit dem Hauptwerk des Autors «The Principles of Insect Physiology» auf die Forschung sehr stimulierend gewirkt. Obwohl Wigglesworth als Professor der Universität Cambridge zurückgetreten ist, haben seine Veröffentlichungen nichts an Aktualität eingebüßt, weil dieser geistig jugendliche Vater der Insektenphysiologie als Forscher und Koordinator immer noch sehr aktiv ist.

F. Schneider